Kultursaat e.V.

Lebenslauf einer Sorte aus biologisch-dynamischer Züchtung Stand: 30.10.09

**Mittelfrühe Möhre vom Typ Chanteney**

**OXHELLA**

Kenn-Nummer Bundessortenamt: MOG 258

**Züchter:**
**Thomas HEINZE**
**Am Kronberg 8**
**61209 Echzell-Bingenheim**

Sortenbeschreibung:

OXHELLA ist eine mittelfrühe Möhrensorte vom Typ Chanteney. Sie besitzt eine mittelgroße, kompakte, konische Wurzelform und ein sehr stabiles, kräftiges Laub. Eine intensive Innenfärbung und ein anregend aromatischer Geschmack sind ihr eigen. OXHELLA eignet sich für den sofortigen Verzehr (Frischmöhre), lässt sich aber auch gut lagern und behält aufgrund der kompakten Wurzelform gut ihre Frische. Der intensive Geschmack ist für eine Frischmöhre etwas Besonderes.

Die fördernde und anregende Wirkung dieser Möhrensorte auf die Verdauungs- und Stoffwechselprozesse ist durch die Untersuchungen der Bildekräfte festgestellt worden und lässt sich auch durch eigene Beobachtungen nach dem Verzehr bemerken. Der Ertrag setzt etwas später ein als bei vergleichbaren mittelfrühen Sorten, sodass die Entwicklungszeit bei 130 bis 140 Tagen liegt.

Züchtungsgang:

Die Möhrensorte OXHELLA ist aus der alten Sorte OXHEART hervorgegangen. Diese ursprüngliche, bewährte Sorte OXHEART hatte einen Beliebtheitswert durch ihren intensiven, aromatischen Geschmack. Auffallend war auch ihre konische, leicht bauchige Wurzelform. Das Ausgangssaatgut dieser Sorte stammt aus England und wurde 1998 von Dietrich BAUER auf dem seit über 40 Jahren biologisch-dynamisch geführten Dottenfelderhof über zwei Generationen erhaltungszüchterisch bearbeitet. Im Jahr 2003 wurde die Erhaltungszucht von D. BAUER an Th. HEINZE weitergegeben und wurde ebenfalls unter biologisch-dynamischen Bedingungen in Eichstetten am Kaiserstuhl kontinuierlich weiter entwickelt.

Besonderes Augenmerk der Züchtungsarbeit lag auf Geschmacksausprägung, Innenfärbung und Verbesserung der Glattschaligkeit. Vergleichend mit anderen konischen, mittelfrühen Möhrensorten (Chantenay-Typ) fiel diese Sorte durch den in der Wachstumsphase schon früh auftretenden kräftig-aromatischen Geschmack auf.

Im Jahr 2006 wurde die Sorte unter dem ursprünglichen Namen OXHEART beim Bundessortenamt zur Registerprüfung gegeben. In den dortigen vergleichenden Sortenversuchen über zwei Jahre, unterschied sie sich von den Vergleichsmustern anderer ursprünglicher OXHEART-Herkünfte so, dass sie von der Prüf- und Zulassungsbehörde als eigenständige Sorte eingeordnet wurde. Im Wesentlichen war es die Wurzelform, die durch die züchterische Arbeit von D. BAUER und Th. HEINZE nicht mehr der stark bauchigen Form entsprach, die Wurzel war insgesamt auch länger geworden – mit gleichzeitiger Verbesserung der Glattschaligkeit.

Um die Verwandtschaft zur Ausgangssorte OXHEART weiterhin deutlich zu zeigen, wurde die neue Sorte OXHELLA genannt. Im Jahr 2008 wurde sie vom Bundessortenamt zugelassen. Die Erhaltungszüchtung findet durch Th. HEINZE in der Demeter-Gärtnerei der Lebensgemeinschaft Bingenheim statt. Die Organisation der Vermehrung sowie die Vermarktung des Verkaufsaatgutes obliegen u. a. der Bingenheimer Saatgut AG.